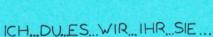
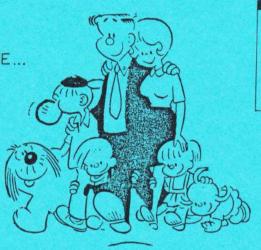
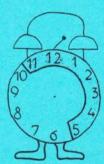


## ELSA-BRÄNDSTRÖM-REALSCHULE









- CAFETERIA
- GEISTERBAHN
- TOMBOLA
- BUBBLEPLAST
- GRILLSTAND
- ROLLSCHUHDISCO
- GETRÄNKESTAND
- KUNSTMARKT u.v.a.m.











Elektro-Reparaturen aller Art



## Elektro-Schnelldienst

Peter Kubus · Elektromeister

4300 Essen 1 - Büro und privat:

Sabinastr. 49 - Tel. 25 35 87

85 Jahre

Elsa-BrändströmRealschule
Städtische Realschule
für Jungen und Mädchen
-Sekundarstufe IBergerhauser Straße 13
4300 Essen 1
Telefon (0201) 255430



#### Zum Geleit

Zum 85 jährigen Bestehen der Elsa-Brändström-Realschule spreche ich dem Lehrerkollegium und allen Schülern die besten Glückwünsche des Rates und der Verwaltung der Stadt Essen aus.

Sicherlich wird ein ausführlicher Rückblick auf die Geschichte der Elsa-BrändströmRealschule an anderer Stelle
erfolgen. Gestatten Sie mir
daher, das 85 jährige Jubiläum
zum Anlaß dafür zu nehmen,
auf die heutige Bedeutung der
Schule einzugehen: Wie alle
Realschulen erfüllt die ElsaBrändström-Realschule eine
wichtige Aufgabe in unserer
Gesellschaft.

Die Technisierung und Spezialisierung in Industrie, Wirtschaft und Verwaltung und der differenzierte Arbeitsprozeß erfordern vertiefte theoretische Kenntnisse und Verständnis für die Verflechtung von technischen, kaufmännischen und verwaltungsmäßigen Voraussetzungen der heutigen Berufsarbeit. Die Realschule stellt sich diesen modernen Anforderungen in besonderer Weise, indem sie ihren Schülerinnen und Schülern eine vertiefte Allgemeinbildung vermittelt und zudem mit dem zusätzlich angebotenen triebspraktikum den Übergang von der Schule in die Arbeitswelt erleichtert.



In diesem Sinne wünsche ich der Elsa-Brändström-Schule auch weiterhin alles Gute und den Jubiläumsveranstaltungen einen guten Verlauf.

"Glück auf"

l. Vorpr

Annette Jäger Oberbürgermeisterin

Essen, im März 1992

#### Schulpflegschaft -Eltern - Lehrer

Die Begleitung der Kinder und Jugendlichen in ihrer Entwicklung wird sehr stark durch Elternhaus und Schule geprägt. Daher sollte es eine Selbstverständlichkeit sein, daß die Schule bei den Eltern auf großes Interesse stößt.

Beobachtet man die aktuelle Entwicklung an den Schulen, so wird deutlich, daß Eltern und Lehrer gut beraten sind, wenn sie sich um eine verstärkte Zusammenarbeit bemühen.

Nach meiner Auffassung hat die Schule zur Zeit nicht die notwendige Anerkennung, die ihrer gesellschaftlichen Bedeutung entspricht. Deshalb wäre es gut, wenn Eltern und Lehrer verstärkt ins Gespräch kämen. Gegenseitige Anerkennung und Gesprächsbereit-

schaft ist die Voraussetzung eines partnerschaftlichen Gedankenaustausches. Das Schulmitwirkungsgesetz gibt uns Möglichkeiten hierzu.

Lassen wir die in der Öffentlichkeit geschürten Vorurteile beiseite und gehen wir aufeinander zu. Die Eltern auf die Lehrer – die Lehrer auf die Eltern. Ich bin davon überzeugt, beide machen überwiegend gute Erfahrungen miteinander.

In diesem Sinne gratuliere ich der Schule zu ihrem Jubiläum.

Wilfried Wile -

Wilfried Kilian Vorsitzender der Schulpflegschaft

# Dieter Franziskowski GmbH

### Dieter Franziskowski GmbH

Ausgezeichnet mit dem Deutschen-Marketing-Preis für



eting-Preis für Autolackierer 1988



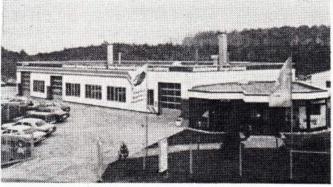
TÜV-geprüfter Fachbetrieb



Wir sind TÜVumweltgeprüft.



MANDERSCHEIDT STRASSE 92c 4300 ESSEN 1 TELEFON 02 01/21 10 47/48



TÜV geprüfter Karosserie-Lackier-Fachbetrieb



## Dieter Franziskowski GmbH

-3-

## Dieter Franziskowski GmbH

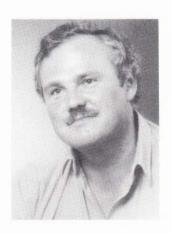
#### Der Förderverein informiert!

Jahre Elsa-Brändström-Realschule bedeutet zugleich Förderverein auch 28 Jahre der Elsa-Brändström-Realschule. In diesen Jahren hat der Förderverein die Durchführung von kulturellen und erzieherischen Maßnahmen und Aufgaben und begleitet finanziell unterstützt.

Der Förderverein war immer dann zur Stelle, wenn für die Anschaffung von Lehr- und Unterichtsmaterialien, Sportgeräten, Musikinstrumenten, techn. Ausrüstungen für AG's u.v.m. aus den Öffentlichen Haushalten die Finanzierung ausblieb.

Aber auch finanzielle Unterstützungen bei Klassenfahrten oder Ausflügen für den einzelnen sind gewährt worden (wo es nötig war). Die vielfältigen Förderungen in und um die Schule sind nicht mehr wegzudenken.

So wurde der Kunstunterricht mit Werkzeugen, die Foto AG Englischunterricht der und mit Videokamera und Diaproversorgt, jektor Computer, Festplatten, Drucker und Software für die Informatik AG, Lexiken für den Deutschunteru.v.m. richt angeschafft. Dies alles kann nur erfüllt werden durch uns Eltern für unsere Kinder. Seit einem Jahr hat ein neuer Vorstand, bestehend aus Herrn Heinrich als Kassenwart, Herrn Stef-Schriftführer und fens als Herrn Rüskamp als 1. Vorsitzender, die Aufgabe übernommen, diesen Förderverein im Sinne der Gründer und früheren Vorstände weiterzuführen.



Dies ist aber nur möglich, wenn alle Eltern nach Ihren persönlichen Möglichkeiten die Arbeit und Finanzen des Fördervereins unterstützen.

Ich möchte daher auch diese Gelegenheit anläßlich der Jubiläumsausgabe der Schulzeitung nutzen, um alle Eltern aufzurufen, dem Förderverein beizutreten.

Mitglied kann jeder werden, der mindestens 1,00 DM/Monat dem Förderverein spendet. Aber auch Beträge unter diesen 12,00 DM/Jahr oder einmalige Spenden helfen mit, unsere Aufgaben weiterhin zu gewährleisten. Jede Spende ist steuerlich absetzbar, da der Förderverein die Anerkennung der "Gemeinnützigkeit" des Finanzamtes Essen hat.

Aber freiwillige Mitarbeiter, die über die finanzielle Unterstützung hinaus ehrenamtlich im Vorstand mitarbeiten möchten, sind dringend gefragt.

Helfen Sie mit, daß der Förderverein auch in den nächsten 15 Jahren bis zum 100-jährigen die Elsa-Brändström-Realschule unterstützen kann.

jährigen die Elsa-Brändström-Realschule unterstützen kann.

Dem 85-jährigen Jubiläum der Elsa-Brändström-Realschule wünsche ich einen guten, erfolgreichen Verlauf, und der Vorstand des Fördervereines wird selbstverständlich die Mitorganisation dieses Jubiläumsfestes übernehmen.

Für den Vorstand und die Mitglieder

W. Rüskamp

Die Tischtennisplatten lösten große Freude bei den Schülern aus. Herzlichen Dank!



Spenden können überwiesen werden an den

Förderverein Elsa-Brändström-Schule

Deutsche Bank Essen BLZ 36070050 Kto.-Nr.: 5941968

### **Ihr Partner**

in Sachen

- Autotelefone
- Anrufbeantworter
- Telefax
- Telefonanlagen
- Funktelefone

Holen Sie sich die fachliche Beratung bei der Firma:

**FMG** 

- FMG Fernmeldegesellschaft mbH
   Alfredstraße 114-116
   4300 Essen 1 (Nähe Gruga)
- Telefon 0201/778077
- Fax 0201/791671

#### Etwas mehr als eine Chronik

jemand aufgefordert Wenn wird, ein Geleit, ein Vorwort, jedenfalls etwas niveauvoll Erhebendes zum 85jährigen Geburtstag einer Schule zu schreiben, hat er drei Möglichkeiten: Er kann sich auf eine Anzahl gebildet klingender Zitate reduzieren und damit entsprechend Langeweile erzeugen, er kann sich schlicht verweigern, weil ihm doch nichts einfällt und diesen Mangel an Phantasie nach dem Motto "da ich geschwiegen habe, bin ich Philosoph geblieben", deuten lassen, oder er kann ins Fettnäpfchen treten, da er in der nun folgenden Übersicht Wichtiges vergessen hat, irgend jemanden falsch gewürdigt, ein Datum nicht richtig interpretiert hat.

Da ich mich (leider) nicht verweigern kann, werde ich also nun beim ein oder anderen Langeweile erzeugen oder - wie gesagt - ins Fettnäpfchen treten.

Wohlan: Es gehört wenig Phantasie dazu, bei einem 85-jährigen Geburtstag anzunehmen, daß die Schule 1907 gegründet wurde. Schon falsch! Unter dem Vorsitz des damaligen OB der Stadt Essen, Hn. Holle, die Stadtverordnetenversammlung bereits im Dezember 1906 den Beschluß, eine zweite Realschule in Essen zu gründen. In Berlin regierte zu dieser Zeit Wilhelm II., der just zwei Monate zuvor anl. der Hochzeitsfeier von Bertha Krupp und Gustav von Bohlen und Halbach in Essen weilte.

Am 16.04.1907 wurde in der Tat der Unterrichtsbetrieb in 2 Klassen mit 76 Schülerinnen in der Schule am Alfrediplatz aufgenommen. Rot-Weiß-Essen



war gerade zweieinhalb Monate alt.

Während die "Hottentottenwahlen" (Neuwahl zum Reichstag) durchgeführt wurden, leitete zunächst Rektor Menkenberg Realschule von der ersten Essens - natürlich einer Knabenanstalt - die Schule. Später dann regierte- die Annexion Bosniens und Herzegowinas durch Österreich war gerade vollzogen - im Nebenamt - das mußte für eine reine Mädchenschule einfach reichen - Seminardirektor Erbach vom Lehrerinnenseminar die Schule.

Als 1910 Igor Strawinskys Ballett "Feuervogel" aufgeführt wird, werden in 13 Klassen 483 Schülerinnen, d.h., durchschnittlich 37 Schülerinnen unterrichtet. Unterdessen war die Schule

nach kurzem Gastspiel an der Knabenmittelschule Schützenbahn - Jungen und Mädchen in einem Gebäude waren einfach unmöglich – in die Volkschule an der Kastanienallee verzogen.

Am 26. September 1911 kann die interessierte Bevölkerung der Presse entnehmen, daß an höheren Schulen die auf 45 Minuten verkürzte Schulstunde eingeführt wurde. Der Zeitungsartikel fährt fort: "Der Bedarf am qualifizierten Schulabsolventen und die zunehmende Zahl von auf die höheren Schulen drängenden Schülern...machten schon in der Vergangenheit verschiedene Anpassungen des Bildungssystems notwendig.

Während Lenin 1919 seine Richtlinien "Staat und Revolution" verfaßt, besuchen übrigens durchschnittlich 41 Schülerinnen jede der 21 Klassen. Sie sehen, schon zu Gründungszeiten stiegen die Klassenfrequenzen stetig.

Winston Churchill tritt 1924 von den Liberalen zu den Konservativen über, Herr Erbach übergibt die Leitung der Mädchenschule an den ersten eigenen Schulleiter, Herrn Studienrat Frye. Ein bolschewistischer Umsturzversuch scheitert in Estland. Die Schule ist an mehreren Standorten untergebracht.

1939 - Deutschland beginnt den Zweiten Weltkrieg - ziehen die Mädchen dann doch in die Knabenmittelschule Essen-Altstadt ein.

1943 wird das Gebäude zerstört, und Schülerinnen samt ihrer Lehrerinnen werden im Rahmen der Kinderlandverschickung evakuiert.

1945 ist ein recht bedeutendes Jahr für die Schulgeschichte. Nicht nur daß der unseelige Krieg beendet ist, nach 21 Jahren Schulleitung übergibt Herr Frye die Leitung für 8 Jahre an Frau Schuldirektorin und Stadträtin Stegbeck. Sechs Klassen nehmen im Herbst mit drei anderen Schulen im wechselweisen Vor- und Nachmittagsunterricht die Arbeit am Hölteberg wieder auf.

Hans Arp schafft seine abstrakte Plastik "Weiblicher Torso" und die Mädchenschule bestaunt 1952 die Fertigstellung des ersten Bauabschnitts (Trakt C) eines Essener Realschulneubaus überhaupt (man erinnere sich: die Schulleiterin war auch Stadträtin).

Vier Klassen nehmen den Schulbetrieb auf, erfreuen sich am frischen Anstrich. Die Farbe war so gut, daß sie bis in die heutigen Tage reichte.

Anna Seghers verkündet 1953 in Aufsätzen den "Frieden der Welt" und Paul Hindemith komponiert den "Gesang an die Hoffnung", Frau Serno nimmt ihren Dienst als Schulleiterin auf. Der zweite Bauabschnitt (Trakt B) - also bereits nach nur einem Jahrwird vollendet. Alle Klassen sind nun in der Bergerhauser Straße untergebracht.

Neun Jahre später - die gemeinsame Agrarpolitik in der EWG tritt in Kraft - 1962 also, steht ein erneuter Schulleiterwechsel an. Frau Serno übergibt die Schule für elf Jahre an Frau Realschuldirektorin Butz.

In Rom wird 1963 gerade die Enzyklika "Pacem in terris" verkündet, als die Mädchenrealschule Essen-Altstadt ihren endgültigen Namen erhält: Elsa-Brändström-Realschule.

Wilhelm Bungert erreicht 1967 das Finale von Wimbledon, er unterliegt dem Australier Newcombe. Unsere Turnhalle wenngleich für Tennis wenig geeignet - wird zusammen mit dem dritten Bauabschnitt fertig.

Im Juni 1973 wird König Konstatin von Griechenland abgesetzt und Griechenland wird zur Demokratie. Frau Butz geht gleichfalls in den Ruhestand. Im September desselben Jahres wird Carl XVI. Gustaf schwedischer König. neuer Kurz zuvor hatte Herr Real-Trillken schuldirektor Leitung der Schule übernommen.

Was kein Mensch für möglich gehalten hatte, gelang 1975. Nicht nur daß ein deutsches Bauunternehmen einen ägyptischen Tempel um 34 km versetzte, sondern zum ersten Mal wurden auch Jungen in die Elsa-Brändström-Realschule aufgenommen.

1990, die Wiedervereinigung Deutschlands stand kurz bevor, gefiel es dann dem Schulträger, den Chronisten zum Schulleiter zu machen.

Ich habe mich bemüht, wichtige Daten der Schule darzustellen. Die historischen Hinweise sollten zeigen, daß Schule eben immer auch in einem aktuell politischen Umfeld steht, von diesem beeinflußt wird und sich in diesem Umfeld bewähren muß. Manche Orte in diesen Hinweisen lesen wir noch heute in der Presse, grad so, als hätte sich kaum etwas verändert. Natürlich hat sich eine Menge in diesen 85 Jahren ereignet

und verändert, nicht nur die gesellschaftspolitischen Bedingungen sondern mit diesen auch die Schule. Und sie wird sich weiter verändern. Ich denke jedoch, daß bei allen

modernistischen Lernzielen, die sich heute in der Bildungspolitik tummeln, eine Konstanz zu erkennen ist. Zu allen Zeiten waren alle bemüht, zum Wohl Kindes zu arbeiten, oder zumindest doch für das, was sie ihrer jeweiligen schichtlichen Situation das Wohl des Kindes hielten. Daß es hierbei auch zu Irrtümern gekommen ist und in Zukunft wieder zu Irrtümern kommen wird, soll anläßlich unserer Geburtstagsfeier nicht verschwiegen werden. Diese Irrtümer kommen eben dadurch zustande, daß Schule irgendein Abstraktum ist, sondern ganz ursprünglich von und mit Menschen gemacht wird.

Allen Schülern, meinen Kollegen, den Eltern und Ehemaligen, den Gästen und Freunden der Elsa-Brändström-Realschule wünsche ich eine Feier, an die sie sich auch in fünf Jahren noch mit Freude erinnern mögen.

Als Optimist gehe ich davon aus, daß wir dann das 90-jährige unserer Realschule feiern können.

(H.P. Steffens) Realschulrektor

#### Rückblick

Seit dem 80.Geburtstag sind einige Lehrer/innen nicht mehr an unserer Schule:

Realschuldirektor i.R. Herr Trillken Herr Feldkirchner Herr Forstbauer Frau Henning

#### Besuch aus Erfurt

Kurz nach der Öffnung der innerdeutschen Grenze knüpfte unsere Schule Kontakte mit der Polyechnischen Oberschule Richard Eyermann in Erfurt. Nach gegenseitigen Besuchen der Schulleiter kamen im Mai

#### Schule macht Spaß

Zwei Ereignisse der vergangenen Schuljahres gefielen Lehrern und Schülern ganz besonders.

Unser Schulleiter konnte dem Essener Afrikahelfer Hans Küpperfahrenberg einen Scheck über mehr als 15.000 DM für den Bau eines Sozialzentrumes in Gikore (Ruanda) überreichen. Dieses Geld hatten Schüler, Eltern und Lehrer unserer Schule beim "Hungerlauf" auf einer ca. 3 km langen Strecke rund um die Schule erlaufen.

Frau Mosemann Frau Müller Frau Rusche-Weiermüller Frau Schlautmann Herr Skalecki

Mit großer Trauer erfuhren wir, daß Frau Winter am 29.7.91 verstarb.

91 dreiunddreißig Schüler/-Innen aus Erfurt in unsere Schule. Neben dem Einblick in das Schulleben stand ein umfangreiches Programm auf dem Plan.

Nach achtjähriger Pause fanden endlich wieder Projekttage statt. 42 Themen, von Lehrern, Schülern und Eltern vorgschlagen. standen Auswahl. Hier nur einige Beispiele: Recht im Alltag, Selbstverteidigung für Mäd-Werbefilm, Töpfern, chen, Glasmalerei, Nähen, schutz. In kleinen Gruppen beschäftigten sich die Schüler/Innen mit den von ihnen gewählten Themen. Wie motiviert sie waren, konnte man Dokumentationstag feststellen, der ein voller Erfolg wurde.

#### Elsa heute - 85 Jahre jung



Auf den folgenden Seiten stellen sich die Klassen mit ihren Klassenlehrer/Innen vor.

## Manfred Podzielny

Maler-und Tapezierarbeiten
Fassadenputze u. -anstriche
Kunststoffbeschichtungen
Essen 1, Klinkestr. 28 Tel: 256187

#### Klasse 5a

Klassenleitung Frau Barduhn

Christina Binner Tanja Bogdan Markus v. Ehrenstein Robert Gehrmann Patrick Gerwarth Melanie Gleißner Andre Gnilka Daniel Groß Nadine Kaiser Thorsten Kaszub Dennis Köster Maike Krämer Christiane Markoni Nadine Meichsner Marc Mosen Sabine Ortner Markus Pietrucha Barbara Saß Judith Schilf Mike Schönberger Nadine Schoppmann Martina Schütter Oliver Steckstor



#### Klasse 5b

Klassenleitung Herr Lamsfuß

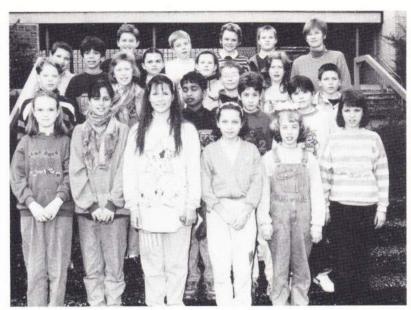
Stephanie Adolphs Christina Arlt Tobias Arlt Tanja Baumgardt Ingmar Erwig Denise Fidorra Sascha Frankowski Benedikt Hahs Tatjana Karius Kishokumar Mahendrarajah Melanie Niederstebruch Umit Özdemir Gabi Padrevita Maik Philipkowski Bettina Rennecke Anette Rokicka Birte Schasiepen Christoph Schmitz Marion Scholten Rene Tacke Anika Trillken Stefanie Waberzeck Ilka Wienhöfer



#### Klasse 5c

Klassenleitung Frau Brockmann

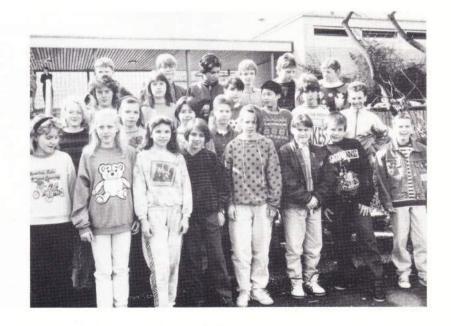
Bastian Bär Marcel Civlaku Stefanie Dirnberger Sonja Eggers Stefanie Groß Baris Hasancebi Marc Henning Daniela Herrmann Tobias El Khatib Christian Klahold Mira Lange Mirko Matijevic Diana Milke Andre Nestler Beate Polus Sabrina Quero Sabine Schrader Janarthan Shanmugannathan Sylvia Stolecki Sascha Strack Jan Verhuven Ingo Walleit Mike v. Zabiensky



#### Klasse 6a

Klasenleitung Frau Birkendorf

Sascha Adelstein Stephan Aghmari Orhan Akgün Agnes Deinert Manuel Guglielmi Sarah Hansen Astrid Heinrich Dirk Hoffesommer Nadine Ketteltasche Pierre Klein Rebecca Kohlbrecher Michael Krzyzanowski Denise Niemarkt Dennis Panthen Marjan Pecl Ricarda Rentenatus Ramon Rüger Daniela Schmidt Nadine Schmidt Kerstin Taurel Sven Vonau Sabine Weber Daniela Werner Timon Yee



#### Klasse 6b

Klassenleitung Frau Busche

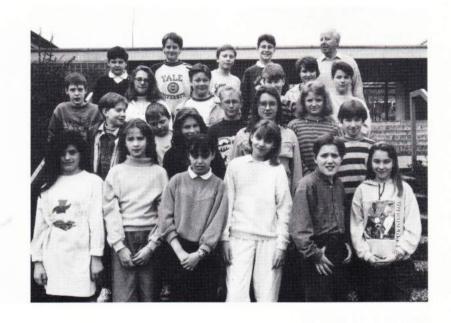
Artur Atachim Michaela Blum Thorsten Cirkel Sonja Düsberg Marcus Elm Marcel Flitta Sandra Grote Janine Gruber Stefan Heuseleit Kirsten Hornung Rene Jeruschkat Verena Knuth Thomas Leuchtenbeg Bianca Ludwig Carola Neuhaus Hasan-Baran Özkan Swen Schanze Matthias Schoppe Emanuel Schynol Melanie Steflitsch Carsten Stöttchen Florian Struwe Nicole Vaupel Michael Weber



#### Klasse 6c

Klassenleitung Herr Wiegel

Ralf Altenbeck Stefan Anthofer Kristina Axer Dirk Bauernfeind Katrin Bley Katja Fischer Najat El Gorari Niels Grzyszczok Nicole Hellwig Björn Kaltenpoth Marco Kaminski Hendrik Kley Sabrina Lubig Nicole Müller Marc Rüskamp Björn Scherz Vanessa Schiemann Katja Schlöcker Dorit Schmalhaus Daniel Schnorrenberg Markus Tenberken Heiko Valentini Cigdem Vildirmark Christian Zienau



#### Klasse 7a

Klassenleitung Frau Hüser-Schoch

Matthias Alteheld Simone Benke Ramoma Blase Darius Bozorg-Zadeh Julia Brendgen Tim Ehrlich Frederic Franzen Anne Gipmann Marcel Haße Dennis Hedtfeld Sascha Jacanovic Sebastian Keifenheim Daniel KeBing Silvana Kleinhardt Michael Knop Tobias Lony Bernd Marienfeld Joel Meyer Oliver Müller Daniel Mutschler Claudia Ott Stefan Reick Kerstin Rennecke Rolf Rittau Christian Runkel Stefan Schröter Martin Schwolow Sarah Steinbach Andre Stifter Christina Stratmann Björn Wesse



#### Klasse 7b

Klassenleitung Frau Homann

Kai Behlke Katrin Brandt Monika Braun Bartosz Cichy Sebastian Czech Andre Czok Tobias Detering Ulrike Dickhut Christian v. Ehrenstein Daniel Fank Beena Gomez Elisabeth Gomez Michele Hinse Simone Jastrop Melanie Jung Martha Lejko Lars Meichsner Christian Menge Dirk Platte Nicole Riback Katja Rößger Christian Schäfer Miriam Schnee Sarah Schnee Sebastian Sladek Karina Trillken Andreas Verheyen Manuel Waschwill Benedikt Weyer Daniela Zalensny Stefanie Zechel



#### Klasse 7c

Klassenleitung Frau Gaupp

Alessandro Attianese Bianca Bilstein Benjamin Bischoff Allen Druwen Melanie Egners Claudia Eichenhorst Nilgün Ekinci Andreas Falk Bernhard Hartmann Susanne Judwidt Denis Kaminski Nina Kannapinn Andre Estevez y Koch Manuela Krebs Jörg Kreienbruch Frank Kronsbein Andre Kujawski Melanie Mazza Michaela Monien Sandra Piontek Daniele Preuß Nadja Schmidtmann Sascha Schulte Stefanie Splithoff Bianca Strack Andreas Strauch Diana Vergien Sascha Wagner Martin Wagoun Soad Zahaf



#### Klasse 8a

Klassenleitung Frau Lethaus

Cathrin Altenfeld Bernadette Bahrfeck Andreas Collenberg Christoph Dorschel Lars Engelhardt Tina Franzen Stephan Franziskowski Anja Grüggelsberg Matthias Heinrich Stephan Hohmann Sandra Keutner Gerrit Kirchheim Kerstin Neubauer Saskia Niemann Sabine Overdiek Bernd Pieper Melanie Rohlauf Andreas Rothvoß Pascal Scheil Stephanie Schenk Lydia Scholten Erik Schott Pascal Sebrantke Pierre Sebrantke Melanie Soyka Kira Strassmann Verena Unteregge Babara Wennersheide



#### Klasse 8b

Klassenleitung Frau Klein

Sandra Beyer Ivan Di Stefano Nadine Dreier Melanie Echterhoff Lennart Erwig Daniel Essler Sven Garbrecht Daniel Herwig Simone Hirt Christian Hombücher Cordula Kollöchter Nicole Kröll Kai Mertens Gabriele Nocke Angela Preylowski Josiane Renz Lars Rheinisch Tanja Ridder Heidi Rodemann Ariane Rubbe Niel Schlottmann Claus Schulte-Holtey Anke Seibicke Omer Taytekin Christian Tiefenhoff Michael Vieten Jennifer Witzke Sevda Yildirim



#### Klasse 8c

Klassenleitung Frau Frohn

Franziska Aden Tayfun Akgün Claas Bentz Karin Braun Stefanie Brookmann Murat Erdogmus Yvonne Eultgen Maren Franke Oliver Gerhard Marietta Giebert Peter-Ansgar Kolligs Ulrike Kramer Paul-Clemens Kraus Nadine Kubus Carsten Lewandowsky Daniela Link Christian Meyer Sebastian Niemeyer Per Peters Rüdiger Pohl Daniela Poika Yvonne Schlenkoff Yvonne Schneidereit Anke Schuster Melda Top Susanne Verhoeven Sabine Yee



#### Klasse 8d

Klassenleitung Frau Senkel-Lückemeyer

Michaela Böhm Jennifer Buddinger Mario Drees Natalie Engelberg Dirk Grins Stefan Hackmann Dennis Kassahn Thomas Kroll Bastian Löhdorf Nina Ludigkeit Tina Milski Julia Müller Sandra Neurath Tino Niederstebruch Denise Noll Esther Nwokedi Christian Pfingsten Sebastian Raulin Sven Rosenthal Benjamin Roth Sven Rühseler Dejan Savic Nadine Schauenburg Jens Thörner Gabriele Waschke Sandra Wolff Heike Zerwas



#### Klasse 9a

Klassenleitung Frau Greif

Christoph Balzer Cindy Bansemer Michaela Beiß Sven Bootsmann Marco Brüner Benjamin Franzen Daniel Gerhardt Kathrin Großheimann Stefanie Hansen Sandra Ivanetic Michael Keifenheim Marc Kleine Martin Koller Janine Kremer Nina Kuttner Michael Laube Gerhard Leyener Anja Linnemann Tanja Loges Carina Narloch Colin Nierenz Patrick Parolin Bettina Pinkepank Tanja Pokorny Markus Quadt Thorsten Rondot Melanie Schmitt Dagmar Schmücker Tanja Stöckmann Kerstin Valjevec-Kaufmann Marco Zepper



#### Klasse 9b

Klassenleitung Frau Janssen

Daniela Arndt Christian Bley Stefanie Bonsiepe Sascha Buchenau Bettina Detering Daniela Drees Carsten Froese Yvonne Gadaschewski Heike Glembotzki Susanne Herrhausen Lars Heun-Rehn Ralph Husemann Bianka Junker Stephan Kilian Nadine Köhl Sandra Kritzler Patrick Krüger Birgit Laubach Julia Loenartz Tatjana Moos Andreas Moritz Julia Osterkamp Aziza Ratbi Susan Rück Annika Rütte Tobias Schacht Daniel Schäper Marc Schmidt Jana Specht Jens Sponheuer Alexandra Thomas Melanie Unruh



#### Klasse 10a

Klassenleitung Herr Kexel

Hayri Ay Marco Böhm Melanie Boltz Melanie Drechsler Mike Ebersbach Daniela Gardeik Holger Gawlitza Ahmed El Gorari Nicole Grieger Susanne Hackmann Vera Hilmes Daniel Hufmann Katrin Kämmer Martina Kämmer Isabelle Kraaß Tony Krenz Sonja Kretschmer Jill Küppers Roland Leiwen Simone Olex Nicole Paar Marc Pollok Ilka Rauch Katarina Ruskov Katharina Schaller Jessica Seifert Anke Sponheuer Marcus Thomsen Birgit Triller Stefan Wiegand



#### Klasse 10b

Klassenleitung Herr Becker

Meike Böhm Markus Broszukat Dorothea Browko Angela Dalisda Andreas Dickscheidt Lara Dombrowski Andreas Dreier Heiko Everts Katrin-Maria Fechner Jörg Frochte Angela Göldner Nadine Grimm Patrick Gritzan Patrick Hensmann Marcus Herges Marco Jünger Yvonne Kaminski Tanja Kippar Andrea Kirschbaum Katja Nitsch Carsten Olker Andre Osterkamp Christian Rehberg Christian Reick Marcus Ridder Karsten Schmidt Thomas Schroeder Marcus Seifert Bernd Völlinger Kai-Christian Weis



#### Klasse 10c

Klassenleitung Frau Elstner

Britta Anders Bianca Benke Jeannette Bonnekamp Christian Egners Sandra Franziskowski Christian Gatz Jennifer Herwig Sebastian Jablonowski Marion Jahrke Jasmin Kaminski Alexander Kraska Daniela Lange Frank Lohmann Karima El Makhfi Jessica Meyer Stephanie Müller Alexandra Neuhaus Robert Nowak Roland Pauly Alexandra Pieper Michael Pietrucha Luc Reimering Michael Reska Volker Röttgen Andreas Schumann Michael Sperling Björn Tersteegen Melanie Unteregge Susanne Vieten Ansgar Werneke Maike Wienhöfer





- Fenster
- elektr. Antriebe
- Einbruchsicherungen

Manderscheidtstraße 25 · 4300 Essen 1

Telefon0201 | 595941

...demit Sienicht mehr Unger kurbeln oder ziehen müssen.



damit Langlinger keine Chance haben.



Fin Knopfdruck genügt und Ihre Rolliden öffnen und schließen sich ganz komfortabel, sanft und leise.



Ein Knooldruck genügt und Rollgitter bicten perfekten Schutz, auch automatisch mit Zeitschaltuhr oder Dämmerungsautomatik.



...damit Sie Ihr Garagentor fembedient öffnen können.



.. damit Sic Ihr Nachbar nicht beim Sonnenbaden sieht.



Per UKW oder Infrarot, ohne Anhalten und Aussteigen schon bei der Anfahrt



Ein Knopfdruck genügt und im Nu sind Sie allen neugierigen Blicken entzogen.

